

PRESSEINFORMATION 13

17. August 2026

Nachsaison auf Fischland-Darß-Zingst: Stille Küsten, große Naturerlebnisse

Wenn die Strände leer werden, die Küstenwälder leuchten und Kraniche zu Zehntausenden rasten, zeigt Fischland-Darß-Zingst seine vielleicht eindrucksvollste Seite. Herbst und Winter sind die Zeit für ruhige Naturmomente, intensive Lichter und besondere Kultur- und Schlechtwetterangebote auf der Halbinsel und im Küstenvorland.

Natur-Highlights: Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“

Fast die gesamte Halbinsel steht im Nationalpark „Vorpommersche Boddenlandschaft“ unter Schutz. Berühmt ist der wilde Weststrand mit seinen vom Wind geformten, schiefen Bäumen und der ständig wachsenden Landspitze am Darßer Ort, wo der Leuchtturm heute rund zwei Kilometer vom nördlichen Punkt entfernt steht. Geführte Ranger-Wanderungen, Radtouren und Familienführungen erschließen das Gebiet fachkundig.

www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de/erleben-erholen/termine-veranstaltungen/rangerfuehrungen-im-ueberblick

Natur-Highlights: Kraniche und Hirsche

Im Nationalpark brüten rund 130 Vogelarten, darunter die größte Seeadler-Population Deutschlands. Im Herbst rasten bis zu 70.000 Kraniche, die abends lautstark an Schlafplätzen wie dem Pramort und der Boddeninsel Kirr einfliegen. Einzigartig ist zudem die Hirschbrunft in den Dünen mit freiem Blick auf die Ostsee.

www.fischland-darss-zingst.de/erleben/natur/kraniche.html

www.fischland-darss-zingst.de/erleben/natur/hirschbrunft.html

Lieblingsorte bei Schietwetter: Kunst, Naturkunde, Fotografie

Im Ostseebad Ahrenshoop zeigt das Kunstmuseum in preisgekrönter Architektur rund 800 Werke der Künstlerkolonie, die seit dem 19. Jahrhundert die besondere Landschaft und das Licht am Meer festhält.

www.kunstmuseum-ahrenshoop.de

Im Seebad Born macht das Forst- und Jagdmuseum Wald- und Tierwelt familiengerecht erlebbar – unter anderem mit einem Ganzkörperpräparat zweier Hirsche im Brunftkampf und vielen Mitmachstationen.

www.fischland-darss-zingst.net/fdz/born-darss/museen/borner-forstmuseum-jagdmuseum.php

In Zingst hat sich das Max Hüntens Haus als Medienzentrum der Fotografie etabliert – mit Printstudio, Fotoschule, Workshops, Vorträgen und als Zentrum für Veranstaltungen wie das Umweltfotofestival „horizonte zingst“ und den Fotoherbst.

www.zingst.de/max-huenten-haus

Küstenvorland: Bernstein, Vineta, Salz

In Ribnitz-Damgarten präsentiert das Deutsche Bernsteinmuseum im ehemaligen Kloster eine der bedeutendsten Bernsteinausstellungen Europas; die Schaumanufaktur zeigt die Verarbeitung zum Schmuck.

www.deutsches-bernsteinmuseum.de

In Barth widmet sich das Vineta-Museum der Handelsstadt-Legende Vineta, das Bibelzentrum Barth vermittelt in einer Erlebnisausstellung die Kunst des Buchdrucks, und im Museum Papenhof wird 500 Jahre Stadtgeschichte anschaulich erzählt.

www.vineta-museum.de

www.bibelzentrum-barth.de

[www.stadt-barth.de/museum- papenhof.html](http://www.stadt-barth.de/museum-papenhof.html)

Im Salzmuseum Bad Sülze und im Salzerlebniszentrum „Salztürme Trinwillershagen“ steht das „weiße Gold“ im Mittelpunkt – vom historischen Salzabbau bis zum Mikroklima der modernen Salztürme mit Übernachtungs- und Wellnessangeboten.

<https://salzmanufaktur-mv.de>

Übernachtung: Vielfalt zwischen Reetdach und Boddenblick

Die Region bietet Unterkünfte für jeden Geschmack – vom Reetdachhaus unter alten Bäumen über Hotels und Pensionen in den Ostseebädern bis zu Ferienwohnungen in stillen Dörfern des Küstenvorlands, viele davon mit Qualitätssiegeln ausgezeichnet. Ob allein, zu zweit, mit Familie oder Hund: Für jede Zielgruppe finden sich passende Quartiere zwischen Ostsee und Bodden.

<https://www.fischland-darss-zingst.de/uebernachten.html>

Weitere Informationen zur Region: www.fischland-darss-zingst.de



Bildunterschrift: Hirschbrunftzeit im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft zum Sonnenaufgang(c)MV-TGross



Bildunterschrift: der wilde Weststrand mit seinen vom Wind geformten, schiefen Bäumen/Seebad Born(c)Timm Allrich



Bildunterschrift: Landspitze am Darßer Ort, wo der Leuchtturm heute rund zwei Kilometer vom nördlichen Punkt entfernt steht(c)MV-T Magda Lehnert

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt

Simone Marks

Kommunikation und Stakeholder Management

Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst e. V.

Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten

Mobil. 0176 42795539

E-Mail: Simone.Marks@tv-fdz.de

www.fischland-darss-zingst.de

www.facebook.com/tv.fdz